

# 2020 bleibt ein enttäuschendes IPO- Jahr

## Emissionsmarkt Deutschland

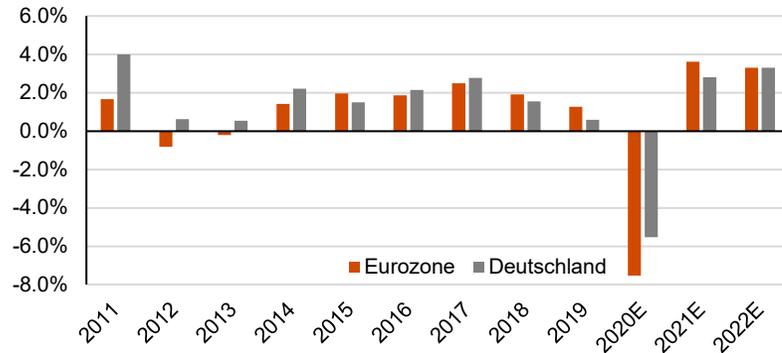
Q4 2020



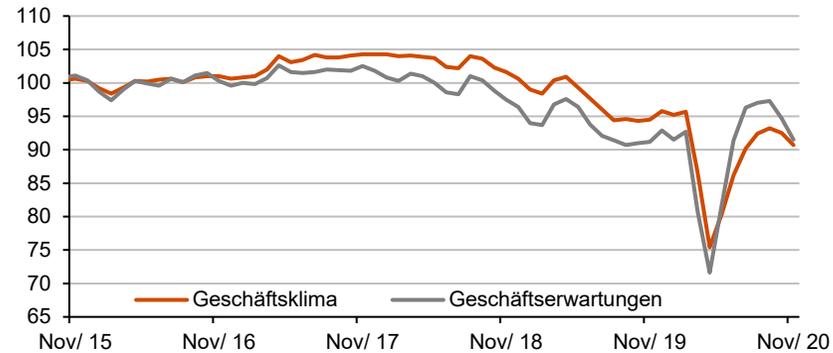
# Wirtschaft bleibt auf Erholungskurs

## Makroökonomische Rahmendaten und Erwartungen

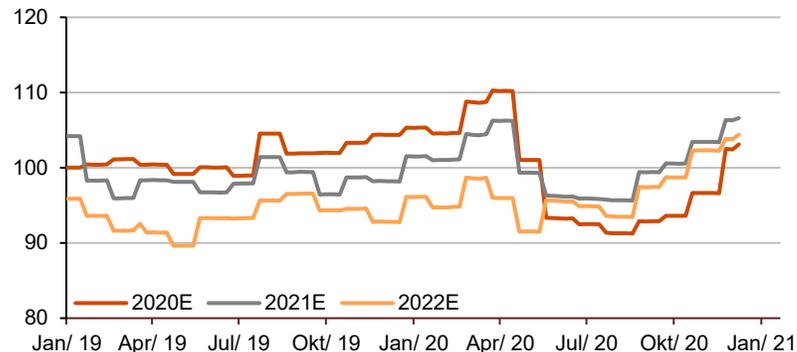
Reales BIP-Wachstum



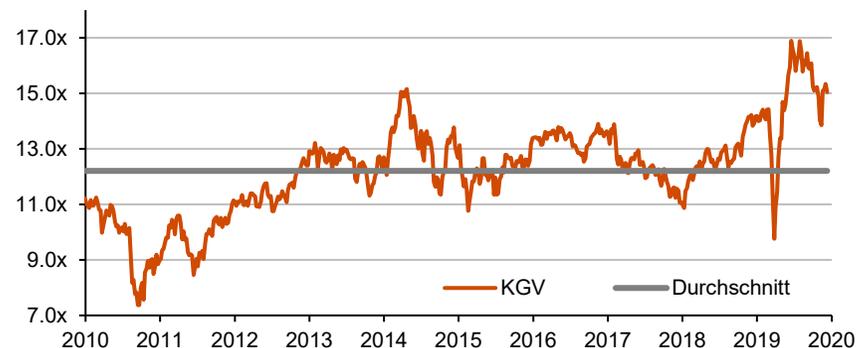
Ifo Geschäftsklima und -erwartungen letzte 5 Jahre



Entwicklung EPS-Schätzungen DAX (reb. 2019)



DAX KGV letzte 10 Jahre



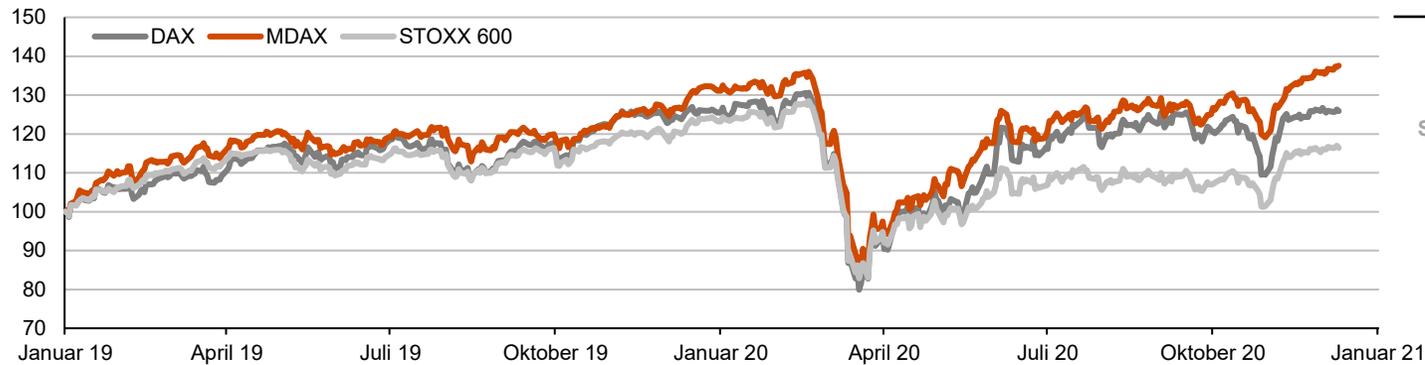
- Die Wirtschaftsleistung in Deutschland sank im aktuellen Jahr um über 5 Prozent, Dank der deutlichen Erholung im 3. Quartal allerdings weniger stark als noch im Sommer befürchtet
- Die Erwartungen für 2021 sind grundsätzlich positiv, insbesondere gestützt durch die beginnende flächendeckende Impfung bei gleichzeitig anhaltenden Stützungsmaßnahmen seitens der Regierung und EZB
- Aufgrund der aktuell verschärften Restriktionen im Zuge der Covid-19 Ausbreitung wird sich jedoch der wirtschaftliche Aufschwung voraussichtlich bis in das zweite Quartal 2021 verzögern und für das Gesamtjahr insgesamt niedriger ausfallen als noch im Sommer prognostiziert

Quelle: ifo Institut, OECD, Thomson Reuters

# Optimistischer Marktausblick trotz zweiter Covid-19 Welle

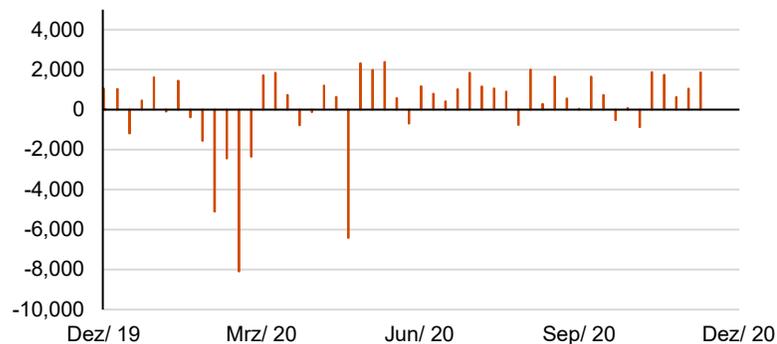
## Aktienmarktumfeld

Indexentwicklung seit 2019

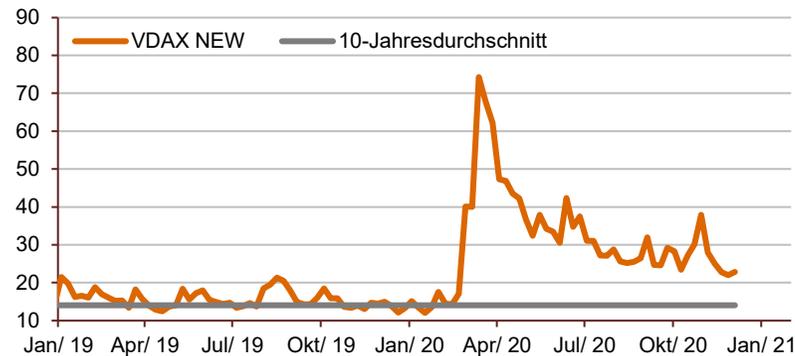


Index	Seit 2019	Ytd 2020
DAX	26%	0%
MDAX	38%	5%
STOXX 600	16%	-5%

Mittelzu- und abflüsse europäischer Aktien (Mio. €)



Entwicklung Volatilität seit 2019



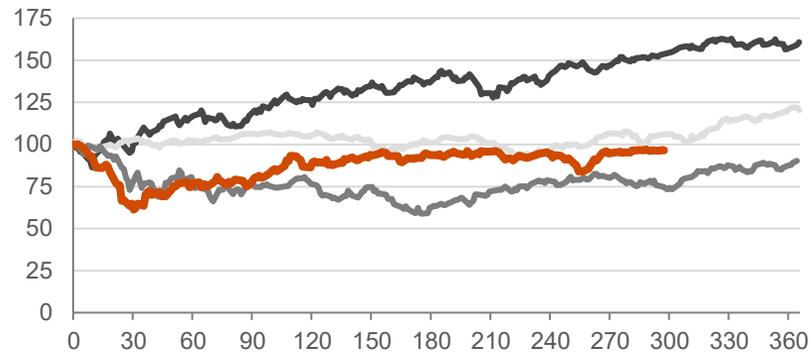
- Die anhaltenden Aufwärtsbewegungen der deutschen Indizes seit den Tiefständen im März setzten sich in Q4 2020 weiter fort, wobei sich der deutsche Aktienmarkt deutlich vom europäischen Gesamtmarkt absetzen konnte
- MDAX und SDAX erreichten im Dezember neue Allzeithochs. Der MDAX verzeichnete damit einen Kursanstieg von 66% seit seinem Jahrestiefpunkt im März 2020
- Für das kommende Jahr wird mit einem weiterhin positiven Aktienmarktumfeld gerechnet bei grundsätzlich geringerer Volatilität
- Wesentliche Unsicherheitsfaktoren bleiben der weitere Verlauf der Pandemie und deren wirtschaftlichen Folgen sowie die Auswirkungen der anstehenden Brexit-Entscheidungen

Quelle: Thomson Reuters

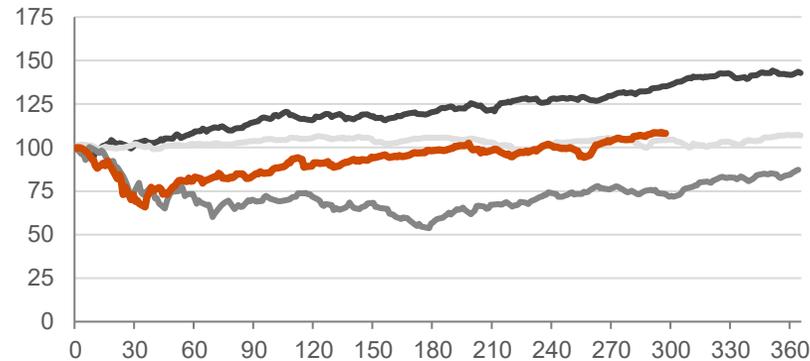
# Covid-19: Markterholung schneller als in der Finanzkrise

## Krisen im Vergleich

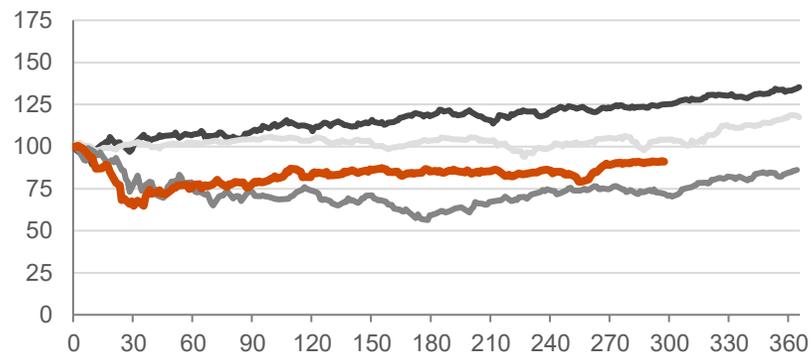
DAX Index in Krisen + 365Tage



MSCI World Index in Krisen + 365 Tage



Stoxx Europe 600 in Krisen + 365 Tage

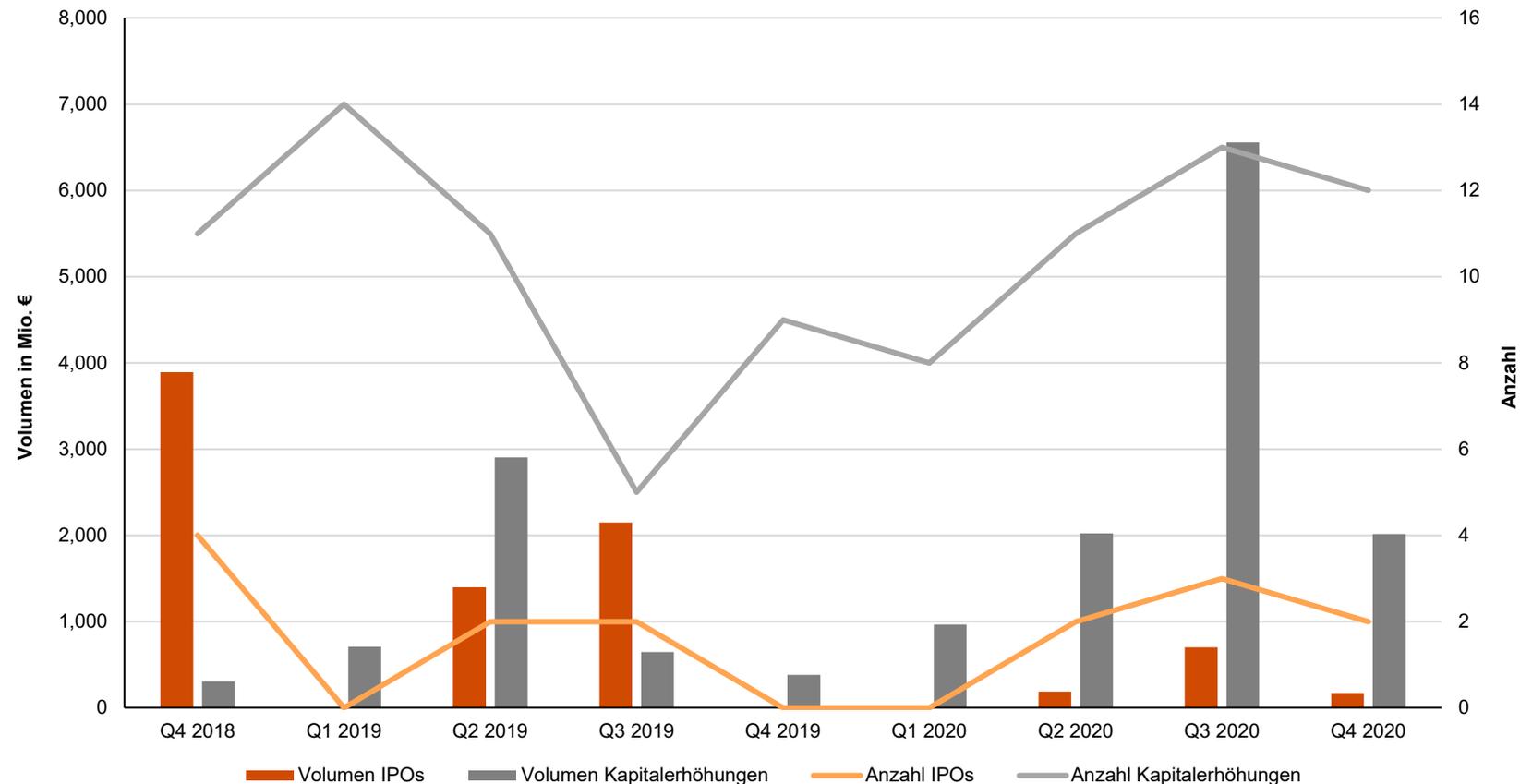


- Der MSCI World konnte in Q4 im Vergleich zum Vorquartal erheblich zulegen und notiert damit erstmals höher als vor Ausbruch von Covid-19. Die europäische Benchmark sowie der Leitindex in Deutschland haben dieses Vorkrisenniveau bislang nicht erreicht
- Der Vergleich zur Finanzmarktkrise 2008 zeigt, wie bereits in Q3 2020, dass sich alle betrachteten Indizes im Zuge der Covid-19 Pandemie deutlich zügiger erholen konnten

Quelle: Thomson Reuters

# Kapitalerhöhungen auf gutem Niveau, IPOs mit Negativrekord

## Emissionstätigkeit nach Quartalen



- Das IPO-Gesamtvolumen 2020 war mit EUR 1,1 Mrd. das geringste seit der Finanzkrise
- Demgegenüber erwiesen sich Kapitalerhöhungen als das Mittel der Wahl zur Stärkung der Finanzkraft, deren Gesamtvolumen in 2020 mit EUR 11,6 Mrd. deutlich über dem Vorjahr lag (2019: EUR 4,6 Mrd.)
- Während das 3. Quartal vor allem durch die großen Kapitalerhöhungen von Siemens Healthineers (EUR 2,7 Mrd.), RWE (EUR 2,0 Mrd.) und Vonovia (EUR 1,0 Mrd.) geprägt war, fiel das Volumen im 4. Quartal wieder deutlich zurück bei nur leichtem Rückgang der Anzahl der Kapitalerhöhungen

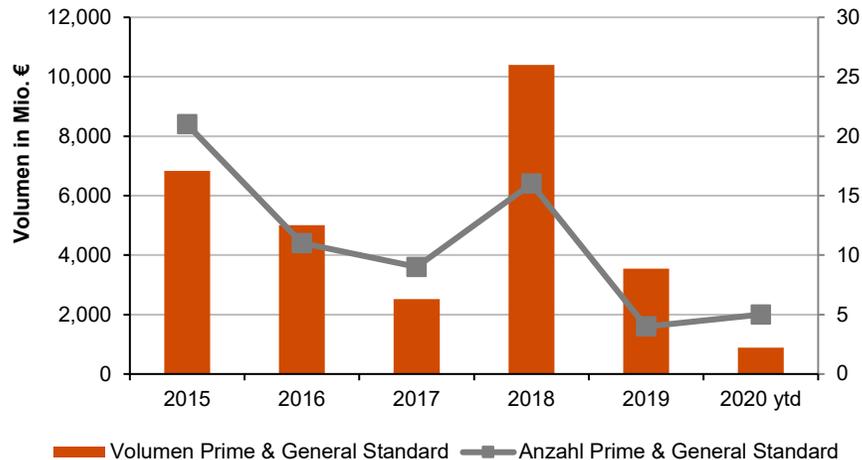
Quelle: Deutsche Börse, Thomson Reuters

# Das schwächste IPO-Jahr seit der Finanzkrise 2009

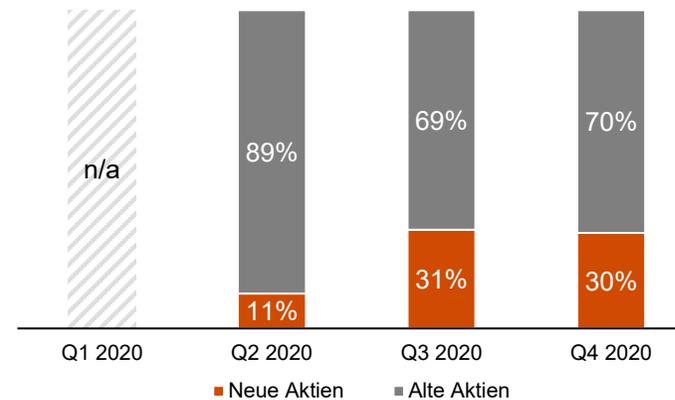
## Überblick IPOs

Top 3 Emittenten 2020	Sektor	Segment	Volumen (Mio. €)	Free Float	PE-Exit J/N
Hensoldt AG	Technologie	Prime Standard	400	32%	J
Knaus Tabbert AG	Industrie	Prime Standard	202	33%	J
PharmaSGP Holding SE	Pharma & Gesundheit	Prime Standard	110	29%	N

Anzahl IPOs und Emissionsvolumen seit 2015



Anteil alter und neuer Aktien am IPO-Volumen



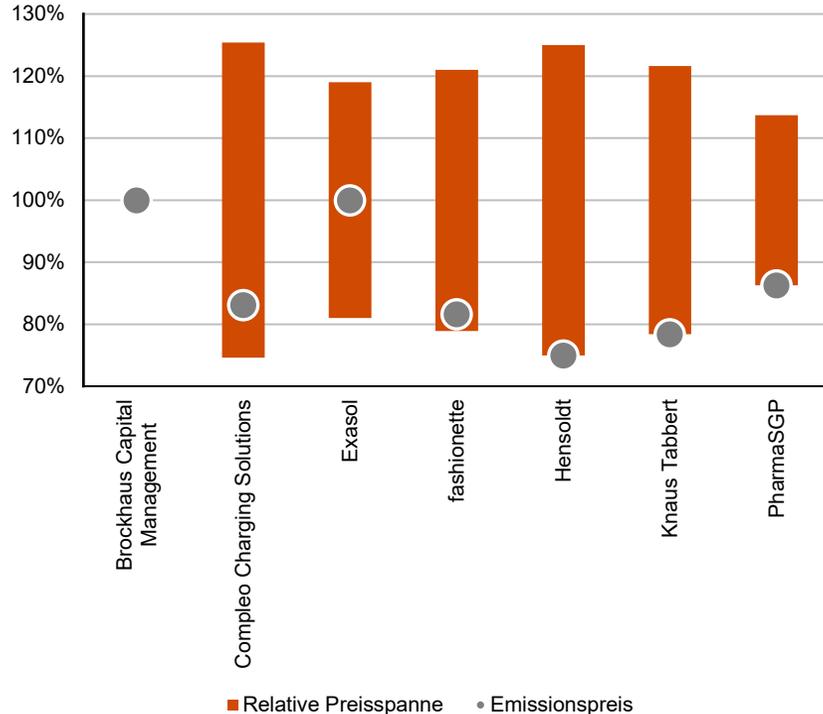
- Die Börsengänge von fashionette (Scale) und Compleo Charging Solutions (Prime Standard) in Q4 2020 schlossen das schwache IPO-Jahr 2020 ab
- Bedingt durch Covid-19 wurden mehrere IPOs abgesagt oder verschoben, die nun die Pipeline im Jahr 2021 stärken könnten
- Wann und in welchem Umfang die IPO-Aktivität in Deutschland 2021 einsetzt, dürfte insbesondere auch von den wirtschaftlichen Auswirkungen von Covid-19 im ersten Halbjahr abhängig sein
- Bei einer gegenüber 2020 deutlich geringeren Volatilität ist aber grundsätzlich wieder mit einem spürbaren Anstieg von Börsengängen zu rechnen

Quelle: Deutsche Börse, PwC

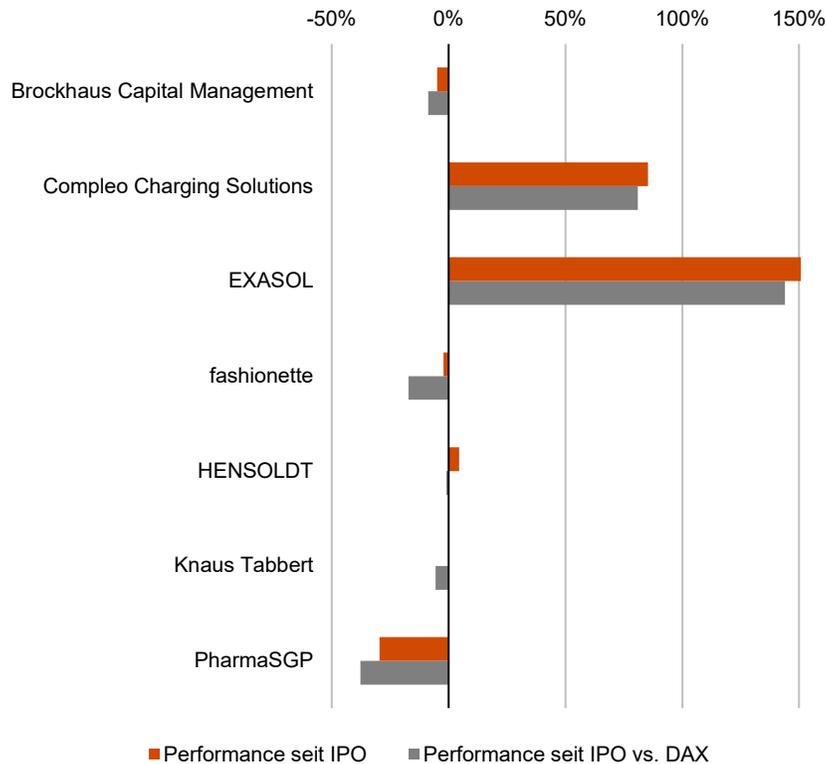
# Sehr heterogene Kursperformance im IPO-Jahr 2020

## Emissionspreis und Aftermarket-Performance

Emissionspreise ggü. Bookbuildingspanne<sup>1)</sup>



Aftermarket Performance<sup>2)</sup>



- Die über das gesamte Jahr anhaltenden Unsicherheiten im Zuge der Covid-19 Pandemie spiegeln sich auch in der Preisfindung bei IPOs wider, welche überwiegend nur am unteren Ende der Bookbuildingspanne platziert werden konnten
- Die beiden IPOs des 4. Quartals entwickelten sich sehr unterschiedlich – während fashionette sich seit IPO um oder leicht unterhalb des Ausgabepreises bewegt, liegt Compleo Charging Solutions nach knapp zwei Monaten mit 85% im plus.
- Nach einem Jahr 2019 ohne IPOs gewann das Scale Segment in diesem Jahr mit Exasol und fashionette zwei Unternehmen, die mit einem kumulierten Emissionserlös von rund EUR 180 Mio. das höchste die Platzierungsvolumen seit dem Start von Scale im März 2017 brachten

1) Die Grafik zeigt die relative Bookbuildingspanne: 100% entspricht dem Durchschnitt der Bookbuildingspanne. Brockhaus Capital Management mit Festverfahren.

2) Verglichen mit dem Emissionspreis. Basis: Xetra Schlusskurs am 10.12.2020.

Quelle: Deutsche Börse, PwC, Thomson Reuters

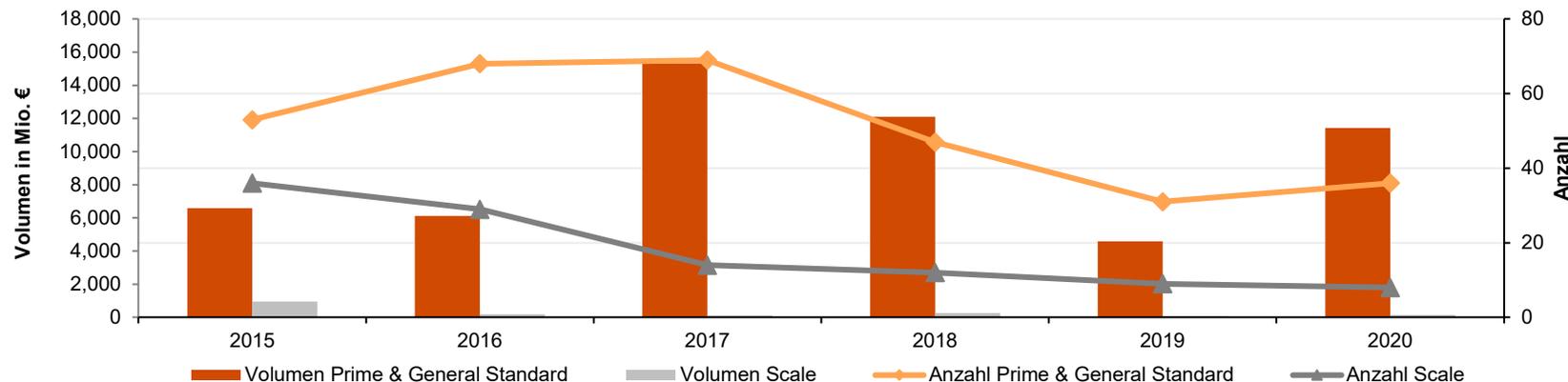
# Solides Volumen an Kapitalerhöhungen bei rückläufiger Anzahl

## Überblick Kapitalerhöhungen

### Top 5 Kapitalerhöhungen in Q4 2020

Emittent	Branche	Segment	Volumen (Mio. €)	Volumen in % des ausstehenden Kapitals
Kion Group AG	Industrie	Prime Standard	813	11%
Covestro AG	Chemie	Prime Standard	447	6%
Evotec AG	Pharma & Gesundheit	Prime Standard	250	8%
Nordex SE	Industrie	Prime Standard	202	10%
Global Fashion Group SA	Handel	Prime Standard	120	8%

### Anzahl Kapitalerhöhungen und Emissionsvolumen seit 2015



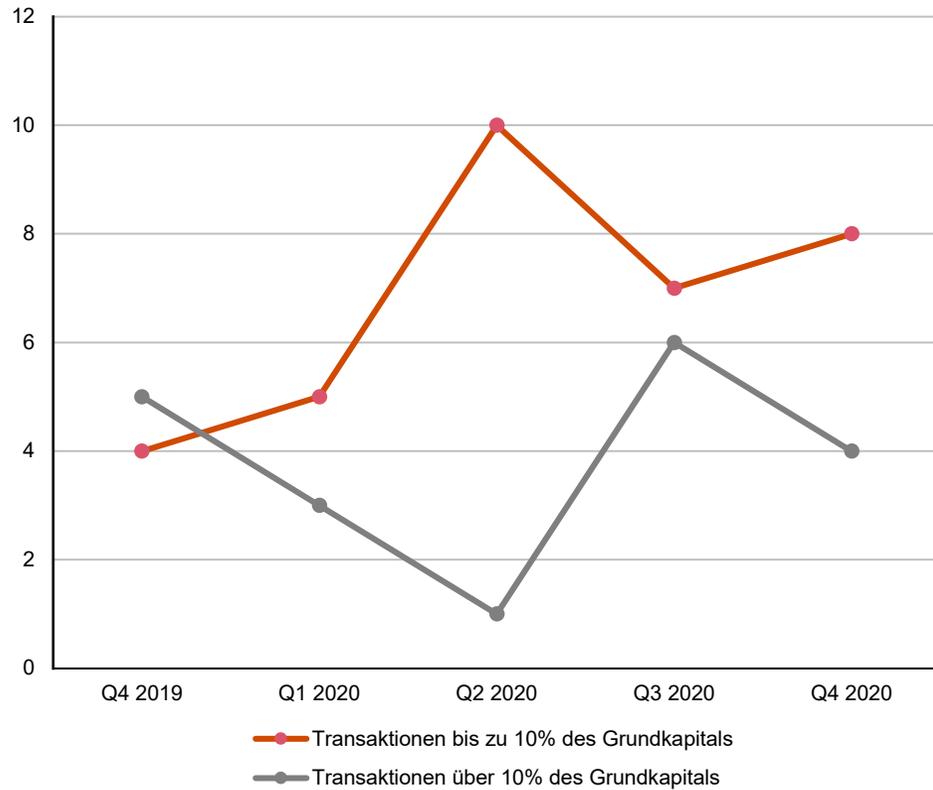
- Insgesamt weist das Jahr 2020 jedoch ein solides Volumen an Kapitalerhöhungen auf, das überwiegend der Finanzierung von Akquisitionen sowie der Finanzierung organischen Wachstums dient und nur zu einem relativ geringen Anteil einer COVID-19- bedingten Liquiditätsstärkung
- Die Kion Group zielt mit ihrer Platzierung in Höhe von EUR 813 Mio. auf eine Beschleunigung des Wachstums sowie die Reduzierung der Verschuldung
- Die Kapitalerhöhung von EUR 447 Mio. dient Covestro der teilweisen Refinanzierung der angekündigten Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials von Royal DSM refinanzieren
- Evotec strebt mit der Aufstockung des Kapitals in Höhe von EUR 250 Mio. den weiteren Ausbau seines Geschäfts an

Quelle: Thomson Reuters, PwC

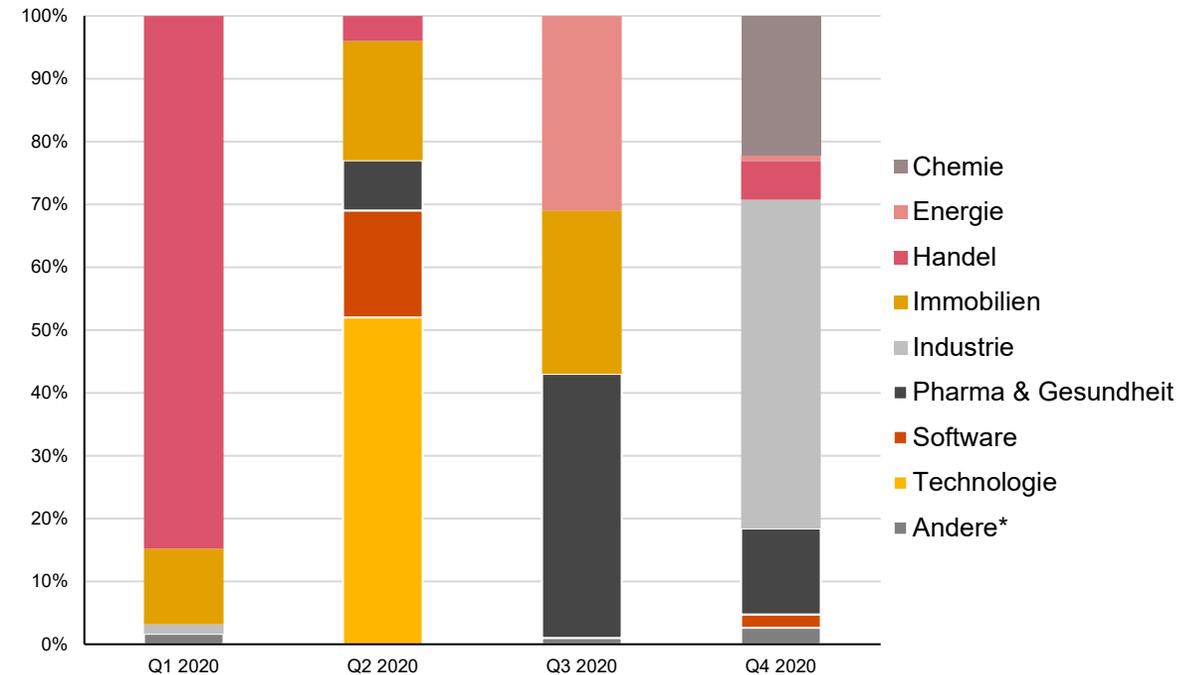
# Breite Verteilung der Emittenten nach Branchen

## Kapitalerhöhungen nach Größenklassen und Sektoren

### Anzahl Kapitalerhöhungen nach Größenklassen



### Kapitalerhöhungen nach Sektoren (nach Volumen)

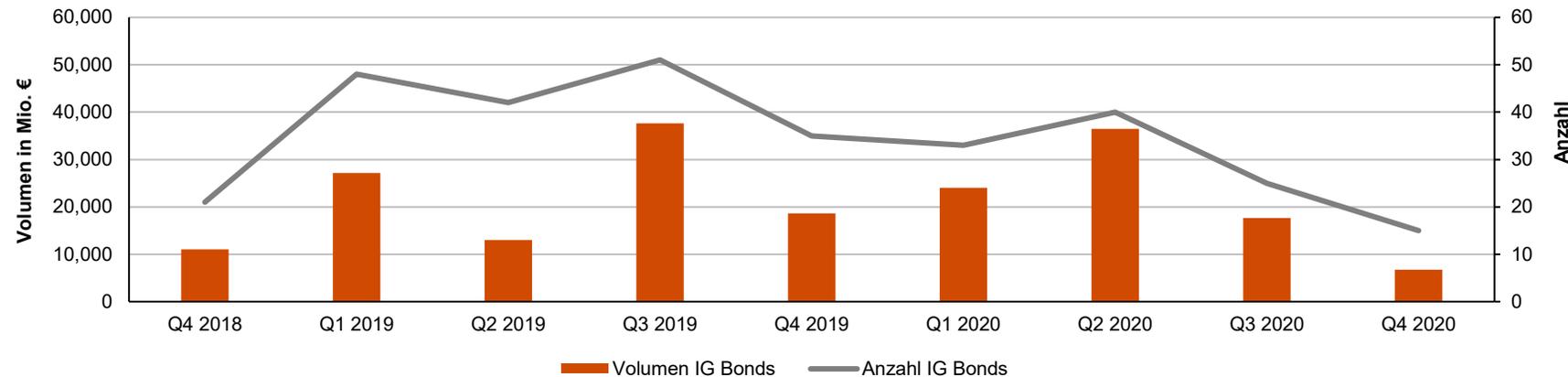


\*Andere beinhaltet die Sektoren Dienstleistungen, Finanzdienstleistung, Industrie, Medien und Telekommunikation.

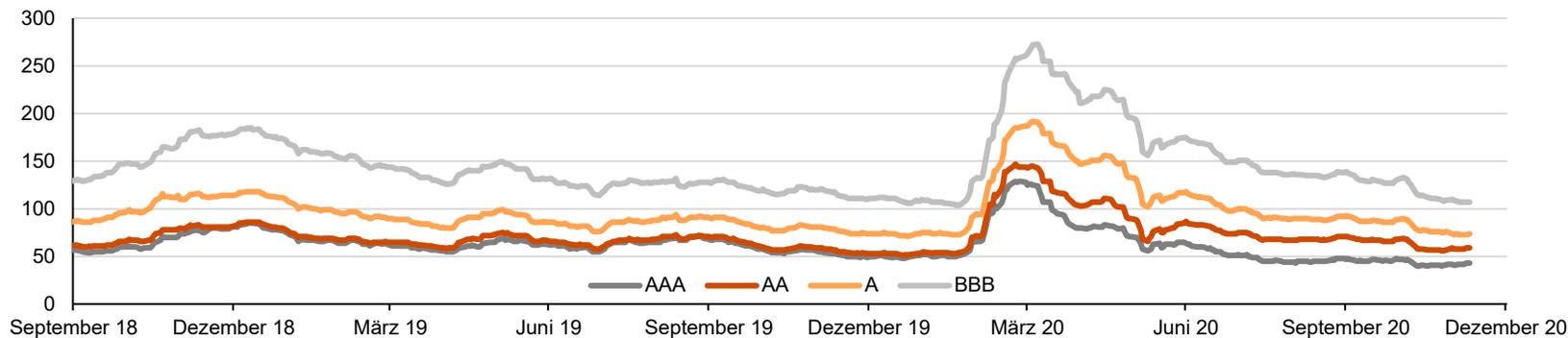
Quelle: Thomson Reuters, PwC

# Rückläufige Aktivität aufgrund aufgebauter Puffer im H1 2020

## Übersicht Fremdkapitalemissionen – Investment Grade



### Entwicklung Spreads – Investment Grade (bps)

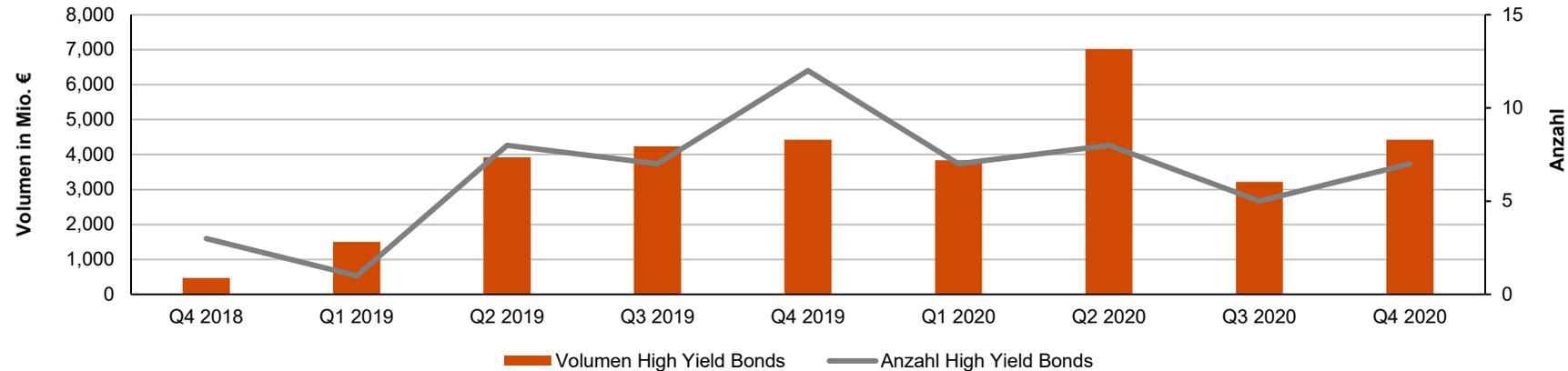


- Der Trend rückläufiger Transaktionszahlen und Volumina setzt sich auch in Q4 2020 fort
- Die Entwicklung ist maßgeblich auf den „Run“ auf Liquidität im ersten Halbjahr 2020 zurückzuführen, welcher im Zuge des Ausbruchs von COVID-19 erfolgte. IG-Unternehmen haben hierbei die Kapitalmärkte aktiv genutzt, um ihre Liquiditätspuffer für zukünftige Unsicherheiten aufzufüllen
- Die Anzahl der Deals fiel in Q4 - bei weiterhin sinkenden durchschnittlichen Volumina (452 Mio. vs. EUR 706 Mio. in Q3 2020) - auf 15 (25 in Q3 2020)
- Korrespondierend führt das verminderte Transaktionsvolumen zu rückläufigen Spreads, welche sich inzwischen wieder auf dem Vorkrisenniveau eingependelt haben

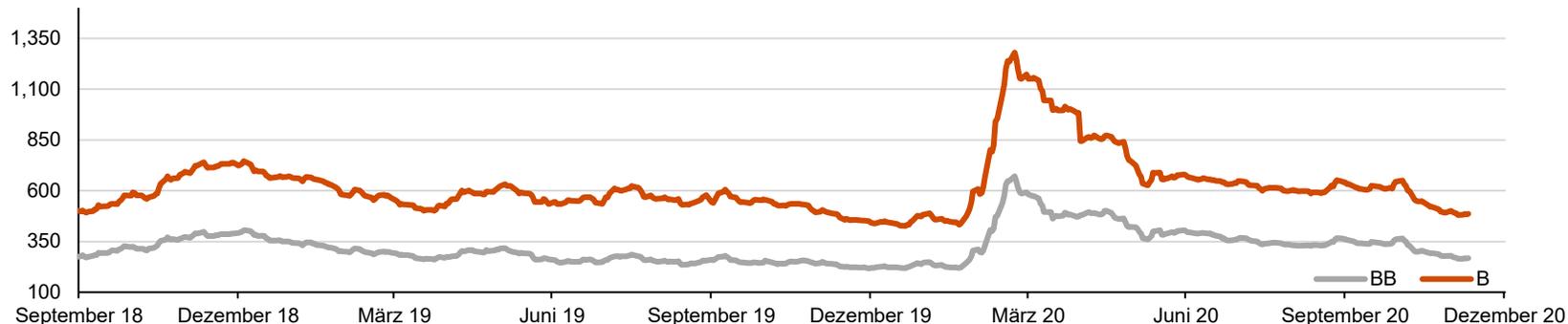
Quelle: Thomson Reuters

# Erhöhte HY-Emissionen durch gestiegene Anzahl an PE-Deals

## Übersicht Fremdkapitalemissionen – High Yield



### Entwicklung Spreads – High Yield (bps)



- Im Gegensatz zu den Investment Grade Märkten lässt sich im Markt für High-Yield Bonds eine zunehmende Aktivität beobachten, was insbesondere auf die gestiegene Anzahl der PE-Transaktionen zurückzuführen ist
- Im Vergleich zu Q3 2020 steigt die Anzahl an Transaktionen in Q4 leicht von 5 auf 7 bei einem durchschnittlichen Emissionsvolumen von EUR 632 Mio. (EUR 644 Mio. in Q3)
- Auch die HY-Spreads nähern sich dem Vorkrisenniveau wieder an. Hierbei sorgen vor allem die Aktivitäten der Zentralbanken für kontinuierlichen Druck
- Hohe Unsicherheiten in den Märkten (z.B. durch Covid-19, Brexit etc.) können allerdings kurzfristig wieder zu steigenden Spreads führen

Quelle: Thomson Reuters

# Über den Emissionsmarkt Deutschland



Im „Emissionsmarkt Deutschland“ erfasst PwC vierteljährlich sämtliche Aktienneuemissionen sowie Kapitalerhöhungen an der Börse Frankfurt. Darüber hinaus werden Neuemissionen von Unternehmensanleihen deutscher Emittenten erfasst.

Auf dem Aktienmarkt bleiben Umplatzierungen zwischen verschiedenen Marktsegmenten eines Handelsplatzes ebenso unberücksichtigt wie Emissionen aus einer Mehrzuteilungsoption („Greenshoe“) im Rahmen eines IPO. Die Zahlenangaben der Börsengänge beruhen ausschließlich auf von den Börsen übermittelten Daten bis einschließlich 10. Dezember 2020.

Die Angaben der Kapitalerhöhungen im „Emissionsmarkt Deutschland“ basieren auf Informationen von Thomson Reuters und beinhalten Transaktionen bis einschließlich 10. Dezember 2020.

Die Zahlenangaben der Fremdkapitalinstrumente beruhen auf Angaben von Thomson Reuters und beinhalten Notierungen bis einschließlich 10. Dezember 2020.

# Ihre Ansprechpartner



**WP StB Nadja Picard**  
Partnerin

PwC, Düsseldorf  
Tel.: +49 211 981 2978  
nadja.picard@pwc.com



**Carsten Stäcker**  
Partner

PwC, Frankfurt  
Tel.: +49 69 9585 5351  
carsten.staecker@pwc.com

# Annex

## Anzahl der Transaktionen im Quartalsvergleich

	2020				2019				2018				2017			
	Q4	Q3	Q2	Q1												
<b>IPO</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Prime und General Standard	1	3	1	-	-	2	2	-	4	1	7	4	4	2	2	1
Scale/Entry Standard*	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	1
<b>Kapitalerhöhungen</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>19</b>
Prime und General Standard	9	10	11	6	8	5	9	9	13	9	18	11	24	11	18	16
Scale/Entry Standard*	3	3	-	2	1	1	2	5	6	2	3	5	5	2	5	3
<b>Fremdkapitalemissionen</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>45</b>	<b>39</b>	<b>47</b>	<b>58</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>28</b>	<b>42</b>	<b>59</b>
Investment Grade Bonds	15	25	37	32	35	51	42	48	21	42	44	43	33	21	37	45
High Yield Bonds	7	5	8	7	12	7	8	1	3	4	5	5	7	7	5	14

\* An der Frankfurter Wertpapierbörse hat das Börsensegment Scale zum 1. März 2017 den Entry Standard ersetzt.

# Annex

## Volumen der Transaktionen im Quartalsvergleich

	2020				2019				2018				2017			
	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
<b>IPO (in Mio. €)</b>	<b>170</b>	<b>702</b>	<b>187</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.149</b>	<b>1.399</b>	<b>-</b>	<b>3.893</b>	<b>17</b>	<b>732</b>	<b>5.768</b>	<b>1.096</b>	<b>204</b>	<b>1.049</b>	<b>236</b>
Prime und General Standard	71	702	110	-	-	2.149	1.399	-	3.893	17	732	5.652	1.072	201	1.032	218
Scale/Entry Standard*	99	-	77	-	-	-	-	-	-	-	-	116	24	3	17	18
<b>Kapitalerhöhungen (in Mio. €)</b>	<b>2.017</b>	<b>6.574</b>	<b>2.022</b>	<b>967</b>	<b>383</b>	<b>648</b>	<b>2.904</b>	<b>708</b>	<b>526</b>	<b>525</b>	<b>10.404</b>	<b>1.134</b>	<b>1.743</b>	<b>1.551</b>	<b>9.350</b>	<b>2.707</b>
Prime und General Standard	1.895	6.558	2.022	955	375	645	2.889	684	449	383	10.380	1.079	1.706	1.530	9.301	2.693
Scale/Entry Standard*	122	16	-	12	8	3	15	24	77	142	24	55	37	21	49	14
<b>Fremdkapitalemissionen (in Mio. €)</b>	<b>11.197</b>	<b>20.858</b>	<b>43.491</b>	<b>27.892</b>	<b>23.076</b>	<b>41.858</b>	<b>16.938</b>	<b>27.166</b>	<b>11.535</b>	<b>20.931</b>	<b>50.342</b>	<b>24.831</b>	<b>22.324</b>	<b>8.546</b>	<b>19.827</b>	<b>52.767</b>
Investment Grade Bonds	6.775	17.638	36.471	24.057	18.648	37.625	13.019	27.151	11.061	19.442	48.561	21.557	18.738	6.051	18.381	41.693
High Yield Bonds	4.422	3.220	7.020	3.835	4.428	4.233	3.919	1.500	474	1.489	1.781	3.274	3.586	2.495	1.446	11.074

\* An der Frankfurter Wertpapierbörse hat das Börsensegment Scale zum 1. März 2017 den Entry Standard ersetzt.

# Annex

## Kapitalerhöhungen nach Sektoren

Sektor	Q4 2020		Q3 2020		Q2 2020		Q1 2020		2019		2018	
	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)
Chemie	1	447	-	-	-	-	-	-	2	410	-	-
Dienstleistung	-	-	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-
Energie	1	19	2	2.011	-	-	-	-	4	155	1	2
Finanzdienstleistungen	-	-	2	40	-	-	1	1	5	14	9	328
Handel	2	124	-	-	1	72	2	820	6	277	5	288
Immobilien	-	-	5	1.734	3	382	2	116	3	1.517	12	2.258
Industrie	4	1.055	-	-	-	-	1	15	3	404	8	161
Konsumgüter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
Medien	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1	4
Pharma & Gesundheit	2	276	1	2.730	5	166	1	4	8	60	14	9.148
Software	1	43	-	-	1	340	-	-	1	5	5	145
Technologie	-	-	-	-	1	1.062	1	11	5	1.734	1	6
Telekommunikation	1	53	1	5	-	-	-	-	1	11	1	2
Transport & Logistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>2.017</b>	<b>13</b>	<b>6.574</b>	<b>11</b>	<b>2.022</b>	<b>8</b>	<b>967</b>	<b>38</b>	<b>4.587</b>	<b>59</b>	<b>12.366</b>

[pwc.de](https://www.pwc.de)

© 2020 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.